

August 2024



Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich



Titelbild:	Unsere Festhalle während dem Umbau	
Inhaltsverzeichnis:	Editorial	3
	Protokoll der ausserordentlichen GV	5
	Protokoll der ordentlichen GV	13
	Berichte 300 m Sektion	20
	Sanierung der Festhalle	31
	Generalversammlung Donatoren-Club SGZ	34
	Mitteilungen	35
	Mutationen	35

101. Jahrgang, Nr. 3 Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich.
Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern unentgeltlich zugestellt.
Postcheckkonto der Gesellschaft: CH19 0900 0000 8000 0827 4

Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen:
Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

Telefon 044 462 99 55
E-Mail: sekretariat@sgz.ch

Redaktion: René Hegner

Gasthaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341
8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00,
E-Mail: albisguetli@remimag.ch

Layout: Wegmann Fotosatz AG
Fellenbergstrasse 166, 8047 Zürich
Telefon 044 463 64 00, E-Mail: info@wefo.ch

Druck: Offset Holend AG
Töpferstrasse 26, 8045 Zürich
Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch

Redaktionsschluss: Oktober Stadtschütz 2024: 18. September 2024



**Ihr Baumeister für Top-Qualität
in jeder Beziehung**

Bernhard Fuchs
Aktiver Gesellschafter

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13
Fon 044 725 01 23 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch

Liebe Stadtschützinnen
und Stadtschützen

Eins, Zwei, Drei! im Sauseschritt
Läuft die Zeit; wir laufen mit.

Was Wilhelm Busch 1877 im «Julchen»
1877 feststellte, gilt auch heute noch.
Jedenfalls ist mir, als habe der Jung-
schützenkurs erst gerade begonnen
und die letzten Schüsse des zweiten
Güetlischliessens seien gerade verhallt.
Aber wenn Sie diesen Standschütz in
den Händen halten, sind die Sommerferien 2024 bereits Geschichte und
das erste halbe Gesellschaftsjahr ist schon wieder vorbei.



Die Vorbereitungen zum Knabenschiessen sind weitestgehend abge-
schlossen, die Bewilligungen liegen alle vor und die Anmeldungen trude-
eln ein. Hoffen wir, dass dieses Jahr die Beteiligungsrate weiter gesteig-
ert werden kann. In der täglichen Hektik geht gerne vergessen, dass
die Schützengesellschaft der Stadt Zürich dieses Volksfest für die Zür-
cher Bevölkerung seit 1899 – also seit 125 Jahren – mit ungebrochenem
Engagement organisiert und durchführt. Ohne die unzähligen Stunden
Freiwilligenarbeit, die freizügigen Sponsorinnen und Sponsoren, Gön-
nerinnen und Gönner wäre dies nie möglich gewesen – ein herzliches
Dankeschön dafür!

Natürlich hoffen wir fest, dass unser Festsaal am diesjährigen Knaben-
schieszen in neuem Glanz erstrahlt und wir die Einweihung mit dem
Festbankett machen können. Zum jetzigen Zeitpunkt, also Ende Juni,
wenn ich dieses Editorial schreibe, stehen die Zeichen zumindest auf
Grün. Wir konnten mit den Arbeiten planmässig beginnen und Ver-
zögerungen mit Samstagsarbeit wieder aufholen. Alle Beteiligten sind
sich jedoch bewusst, dass es den Einsatz aller braucht und alle Rädchen
dieser Baustelle nahtlos ineinandergreifen müssen, damit das ehrgeizige
Ziel erreicht werden kann. Ich bin zuversichtlich, denn die Baukommis-
sion ist gut aufgestellt und insbesondere unser Liegenschaftenverwalter
Clemens Ruckstuhl und unser Bauherrenbegleiter Urs Walti führen und
begleiten unser Projekt kompetent, streng und eng.

Am 1. Juli hat unser neuer Standwart Alberto Gesteiro seine Arbeit als
Standwart auf dem Albisgütli aufgenommen. Er folgt auf Viktor Nef, der
seinen verdienten Ruhestand angetreten hat. Alberto Gesteiro hat eine
reiche Berufserfahrung und sollte uns angesichts seines Alters (Jahr-

gang 1983) längere Zeit erhalten bleiben. Ich wünsche ihm viel Freude und eine gute Aufnahme auf dem Albisgütli. Angesichts seiner unzähligen Aufgaben können wir ihm seine Arbeit erleichtern, indem wir unsere Hinterlassenschaften selbst wegräumen und unserer Schiessanlage Sorge tragen und so auch zeigen, dass wir die Arbeit des Standwarts zu würdigen und zu schätzen wissen; schliesslich ziehen wir alle am gleichen Strick und in die gleiche Richtung. In der Interimszeit ohne Standwart haben insbesondere Laura Eckardt, unsere IT-Verantwortliche, und Stephan Peter, unser Standverwalter, in verdankenswerter Weise mit grossen Sondereinsätzen an diesem Strick gezogen, damit wir unserem Sport auf dem Albisgütli ohne Unterbruch nachgehen konnten. Dafür möchte ich mich im Namen der Schützengesellschaft ganz herzlich bedanken.



*Unser neuer Standwart
Alberto Gesteiro*

Dass auch der Rest des Jahres ganz im Einklang mit der Feststellung von Willhelm Busch im Flug vorbeigehen wird, steht ausser Zweifel. Und so werden wir wohl auch am diesjährigen Schützenabend verwundert feststellen, dass schon wieder ein intensives Jahr vorbei ist, obwohl wir noch so viel erledigen wollten...

In diesem Sinne wünsche ich allen weiterhin gut Schuss, bleiben Sie gesund und der Schützengesellschaft der Stadt Zürich gewogen!

Mit kameradschaftlichen Schützengrüssen

Andres Türler
Obmann

TOIWA



Wir vermieten:

**WC-Wagen, WC- und
Duschcontainer, Duschkabinen
für jeden Anlass!**

**Toiwa Gmbh, 044 312 18 83 oder
zueri.ag@active.ch**

Wir sind auch am Knabenschiesen gerne für Sie da.

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. März 2024

Freitag, 22. März 2024, 19.00 – 19.45 Uhr

Gasthaus Albisgütli, Schützenstube

Sitzungsart: ausserordentliche Generalversammlung
Vorsitz: Andres Türler, Obmann
Protokoll: Katharina Meier, Gesellschaftsschreiberin
Präsenz: 45 Gesellschafterinnen und Gesellschafter

Der Obmann, Andres Türler, eröffnet die ausserordentliche Generalversammlung der Schützengesellschaft der Stadt Zürich. Er begrüsst die anwesenden Gesellschafterinnen und Gesellschafter ganz herzlich. Namentlich begrüsst er neben den Ehrenobmännern, Peter Frei, die Herren Ehrengesellschafter sowie die Inhaberinnen bzw. Inhaber der Verdiensturkunde.

Mike Bloch ist in den Ferien, auf das Verlesen weiterer eingegangener Entschuldigungen wird verzichtet. Der Obmann begrüsst als Gast Bastian Eltschinger von der Remimag.

An der letzten Generalversammlung wurde bereits angekündigt, dass es diesen Abend braucht. Der Obmann erwähnt, dass bereits grosszügig gespendet wurde und bedankt sich ganz herzlich.

Die Traktandenliste wird genehmigt, Akten lagen auf (und wurden eingesehen), und die Einladung erfolgte termingerecht und statutengetreu.

1. Wahl der Stimmentzähler

Nachdem seitens der Anwesenden keine Ergänzungen zu den vorliegenden Traktanden verlangt werden, erfolgt die Wahl der Stimmentzähler:

Franco Penner (Tischreihe 1)
Martin Schmatz (Tischreihe 2)
Harald Hediger (Tischreihe 3)
Marco Leites (Tischreihe 4 und Vorstandstisch)

Die Stimmentzähler werden ohne Gegenstimme gewählt.

Die Auswertung der Präsenzliste ergibt die Anwesenheit 45 stimmberechtigter Gesellschafterinnen und Gesellschafter und einem absoluten Mehr von 23.

2. Vorstellen des Sanierungsprojekts

Die Pläne und Unterlagen sind wie im letzten Stadtschütz angekündigt im Sekretariat zur Einsicht aufgelegt.

Die Baubewilligung ist rechtskräftig, wir wissen genau, was wir tun wollen.

Der Obmann übergibt dem Liegenschaftsverwalter und Präsidenten der Baukommission Clemens Ruckstuhl das Wort.

2.1 Projektentwicklung

Nachdem 2009 der Projektstart zur Gesamtanierung war, erfolgte 2019 die Sanierung des Gasthauses, welches 2020 dem neuen Pächter übergeben werden konnte. Seit 2021 wurde nun der Umbau der Festhalle geplant und nun sind wir bereit, zu starten.

2.2 Bauumfang

Die Behördlichen Auflagen zwingen uns vor allem den Festsaal zu sanieren. Diese Auflagen stammen aus der Baubewilligung der ersten Phase, der Gesamtanierung des Gasthauses und sind zeitlich definiert bezüglich der Umsetzung.

Folglich im Überblick sind folgende Arbeiten zu erledigen:

- Brandschutztechnische Auflagen (Seit 2015)
- Situation der Notausgänge
- Asbestsanierung (Wandputz, Kleber, Eternitplatten)



S P I T Z Ü B A R T H
Z Ü R I C H

Wappen- und Siegelringe aus Gold
oder Platin, mit und ohne Siegelstein

Wir beraten Sie gerne!

www.spitzbarth.com



Neumarkt 8, 8001 Zürich, +41 44 340 00 08

-
- Neuer Aufbau vom Unterlagsboden
 - Neues Dach und Aussenhaut
 - Neue Fenster und Türen
 - Neue Lüftung
 - Sanfte Renovation im Innenbereich

Clemens Ruckstuhl geht daraufhin im Detail schrittweise durch die Pläne und erklärt alle nötigen Schritte und Umsetzungspläne genauer. Darunter gehören unter anderem:

2.2.1 Aussensanierung

- Statische Ertüchtigung des Tragwerks
- Austausch von Fenster und Türen
- Geschlossene Fassadenflächen neu dämmen und dampfdicht ausführen (Entfernung der einzelnen Holzelemente wieder montieren → nach Vorgaben der Denkmalpflege)
- Dachdämmung und Deckung erneuern und dampfdicht an die Fassaden anschliessen
- Aufarbeiten und ausbessern der Putzflächen
- Aufbau einer zusätzlichen Technikzentrale über der bestehenden Küche
- Westfassade muss möglicherweise teilweise erneuert werden → abgesprachen mit der Denkmalpflege
- Der Zugang zum Turmzimmer muss erhalten bleiben, daher müssen Eingangstüren zugemauert und ein wenig versetzt neu gebaut werden (Vorgaben Denkmalpflege)
- Abluftzentrale wird (von aussen nicht sichtbar) auf das Dach der Küche gebaut
- Frischluft wird von Süden her in den Raum geleitet

2.2.2 Saal

- grosse Bassboxen werden unter die Bühne eingebaut ohne Einschränkungen für die Soundqualität
 - alle Wappen werden totalsaniert
 - im Dach werden die Frisch- und Abluftrohre sein, die aber kaum sichtbar sein werden
 - links und rechts der Bühne werden Quelllüftungen eingebaut (Holzkonstruktion mit kleinen Löchern), dahinter wird der Vorhang verschwinden, wenn er ganz geöffnet wird
 - das immer geschlossene Fenster oben im Saal darf nicht demontiert werden (Auflage Denkmalpflege), aber man darf es voll einpacken (füllen mit Glaswolle) → Hier konnte viel Geld eingespart werden
 - Bodenaufbau muss von unten her neu aufgebaut werden, neue Bodenheizung
-

-
- Boden wird dunkler und es wird einen Langriemenparkett geben (Pflegeleichter und langlebiger)

2.2.3 Brandschutz

- Motoren der Entrauchungsanlage müssen nicht gebaut werden, sondern die Fenster ganz oben können als natürliche Entrauchung automatisch geöffnet werden (viel günstiger und einfacher)
- Automatische Auslösung der Entrauchung im Brandfall
- es muss keine Sprinkleranlage im Bereich der Bühne eingebaut werden

2.2.4 Planerteam

Ein herzlicher Dank geht ans Planerteam, das sich sehr eingesetzt hat für die nun vorliegende Umsetzung.

Architekt:	Andreas Schissel, sad Architekten
Bauherrenvertreter:	Urs Walti, Kellenberger+Walti AG
HLKS Ingenieur:	Kurt Hildebrand, Let GmbH
Elektro Ingenieur:	Reto Gygli, Ruckstuhl Elektrotech AG
Bau Ingenieur:	Ralf Schoster, Preisig AG
Brandschutz:	Renato Temporal, Temporal Brandschutz AG

2.2.5 Terminplan

Projekt und Kosten:	31.01.2023
Prüfung und Freigabe Projekt und Kosten:	31.01.2023 – 31.03.2023
Baueingabe:	31.03.2023
Ausführungsplanung:	31.03.2023 – 01.10.2023
Baubewilligung:	26.01.2024
Ausschreibung und Vergabe:	02.08.2023 – 04.03.2024
Bauzeit:	10.04.2024 – 31.08.2024



Oberdorfstr. 20
8820 Wädenswil
T +41 44 687 77 63
E info@sihl-immo.ch

Verwaltung und Verkauf

**So zielgerichtet wie wir verwalten,
so treffsicher wünschen wir Ihnen Erfolg im Schiesstand.**

Die Remimag kommt uns entgegen und wir können statt am 17.04 bereits am 10.04 starten.

Clemens Ruckstuhl übergibt das Wort wieder an den Obmann. Andres Türler dankt Clemens Ruckstuhl ganz herzlich für seinen grossen Einsatz. Die Stadt, die Denkmalpflege und die Feuerpolizei haben uns unterstützt, dass das Projekt umgesetzt werden kann. Auch die Baubewilligung kam rechtzeitig. Auch hier gilt unser Dank.

3. Finanzierung

Der Quästor Beat Ottiker hat das Wort

Bereich	Bauteil	CHF inkl. Mwst.
Aussenmassnahmen	Dach	893 000.00
Fassade	Wand	540 000.00
	Fenster +Türen	370 000.00
Innenmassnahmen	Boden	260 000.00
Ausstattung	Flächen Wand	370 000.00
	Vorhänge allgemein	160 000.00
	Vorhänge Bühne	100 000.00
Schadstoffe	Dach	210 000.00
	Wände	110 000.00
Brandschutz	Nasslöschung, Entrauchung, Ertüchtigung Bühne	530 000.00
Haustechnik	Lüftung, Wärmerückgewinnung, Fussbodenheizung	1 220 000.00
	Elektro	380 000.00
	Umgebung Festhalle	27 000.00
Nebenkosten	Bewilligungen etc.	120 000.00
Honorare	Planer und Berater	750 000.00
Optionen	Einsparpotential bei fehlenden Finanzen	300 000.00
Gesamtkosten Projekt	Stand 31.01.2023	CHF 6 340 000.00
Unvorhergesehenes / Reserven	10%	CHF 634 000.00
Kostenansatz Sanierung gesamt, inkl. Mwst.		CHF 6 974 000.00

BAUKOSTEN		CHF inkl. Mwst.
Kosten gemäss KV (gerundet)		7 000 000
Flüssige Mittel		2 000 000
Lotteriefonds		1 500 000
Zugesagte Spende		100 000
rückforderbare Mehrwertsteuer		500 000
Finanzierungslücke		2 900 000
Baukosten, gem. KV		6 974 000
Einsparungen	19.02.2024	-308 000
verbleibende Bausumme		6 666 000
eigene Mittel SGZ		-2 000 000
Lotteriefonds		-1 500 000
MWST		-500 000
Eingegangene Spenden	24.03.2024	-1 301 699
Zugesagte Spenden	24.03.2024	-663 000
Baukosten noch zu finanzieren		701 301

Dank an Andres, René, Franco und dem gesamten Baukomitee für ihren grossen Einsatz zur Erreichung des aktuellen Standes. Die fehlenden 700 000 Franken können durch die Erhöhung der Hypothek bei der ZKB erreicht werden.

Wir haben die Finanzierung zusammen.

4. Risikoanalyse

Max Hickel präsentiert die Risikoanalyse.

<p>RISIKO</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verzug Baubewilligung/-freigabe ✓ • Ausstieg Schlüsselpersonen • Auflagen Geldgeber (Stiftungen) • Verzug Bauabnahme • Koordination Partner <p>MASSNAHMEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktiver Austausch mit Ämtern usw. • Stellvertreterregelung • Projekthandbuch 	 <p>Strategie / Planung</p>	<p>RISIKO</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verzug in der Realisierung • Pendenzen-Management • Ressourcen Lieferanten • Verfügbarkeit Baumaterial <p>MASSNAHMEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition "Kritischer Pfad" • Regelmässige Fortschrittskontrolle <ul style="list-style-type: none"> ◦ Termine, Kosten, Pendenzen, ... • Einsatz von "Standard"-Materialien 	 <p>Ausführung</p>
<p>RISIKO</p> <ul style="list-style-type: none"> • Äussere Einflüsse <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wetter (Sturm) ◦ Pandemie • Schwere Unfall auf Baustelle • Brandfall während Bauarbeiten <p>MASSNAHMEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Arbeiten mit Wetter abstimmen • Einhaltung der gängigen AS-Vorschriften • Definition "Verhalten auf der Baustelle" 	 <p>Unvorhergesehenes</p>	<p>RISIKO</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehlende finanzielle Mittel ✓ • Darlehen inkl. Zinsen zu hoch ✓ • Mietzinsausfälle/Pönalen (Verzug) • Kostenüberschreitungen • Verteuerung Baumaterial <p>MASSNAHMEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spendensammlung intensivieren • Regelmässige Kostenkontrolle • Einsatz von "Standard"-Materialien 	 <p>Finanzen</p>

Das Projekthandbuch wurde auch in Zusammenarbeit mit der Remimag erstellt und unterschrieben.

Die Zusammenarbeit aller Beteiligten verläuft reibungslos und gut.

Es gibt keine Fragen der Gesellschafterinnen und Gesellschafter.

5. Beschlussfassung und Genehmigung von grösseren Bauvorhaben

Der Obmann Andres Türler übernimmt wieder das Wort.

Gemäss unseren Satzungen, Artikel 9, Absatz 1, Ziffer 5 genehmigt die GV grössere Bauvorhaben. Es geht um die stufenkonforme Freigabe der Sanierung unserer Festhalle.

Der Obmann fragt die Anwesenden, ob sie der Sanierung der Festhalle zustimmen.

Zustimmung 45

Gegenmehr 0

Enthaltungen 0

Das Projekt wurde einstimmig und ohne Gegenstimmen angenommen.

Der Dank geht an das Vertrauen und die Spenden der Gesellschafterinnen und Gesellschafter. Der Obmann ist stolz darauf, dass wir es im Milizsystem geschafft haben das Projekt so weit zu bringen.

Der Obmann schliesst daraufhin die ausserordentliche Generalversammlung.

Er erinnert an die ordentliche Generalversammlung am 12. April und dankt allen Beteiligten der heutigen GV. Er wünscht allen einen schönen Abend und gute Heimreise.

Zürich, den 23. März 2024

Katharina Meier

Gesellschaftsschreiberin

HUBERBAUGESCHÄFT

Stolz auf unser Handwerk. Seit 1933.

**Ihr Spezialist für Umbau, Gipserarbeiten,
Gerüstbau und Kleinaufträge.**

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80
info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch



Carmelo's Fleischmarkt

**grosse Auswahl
an Fleisch &
Fleischwaren**

Frisch-Fisch **NEW**
Abteilung
immer freitags & samstags

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 7.00 - 16.00 Uhr
So geschlossen

Weitere Infos &
Bestellmöglichkeiten
auf der Website



SCHÖN, MIT IHNEN ZU BAUEN.

LANDOLT

Landolt + Co. AG
Niederlassung Zürich
Rötelstrasse 84
8057 Zürich
TEL +41 44 244 94 20
info@landolt-bau.ch
www.landolt-bau.ch



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 12. April 2024

Freitag, 12. April 2024, 19.30 – 20.25 Uhr

Gasthaus Albisgütli, Schützenstube

Sitzungsart: Generalversammlung
Vorsitz: Andres Türler, Obmann
Protokoll: Katharina Meier, Gesellschaftsschreiberin
Präsenz: 59 Gesellschafterinnen und Gesellschafter

Der Obmann, Andres Türler, eröffnet die 552. Generalversammlung der Schützengesellschaft der Stadt Zürich. Er begrüsst die anwesenden Gesellschafterinnen und Gesellschafter ganz herzlich. Namentlich begrüsst er neben den Ehrenobmännern, Peter Frei und Mike Bloch, die Herren Ehrengesellschafter sowie die Inhaberinnen bzw. Inhaber der Verdiensturkunde.

Aus dem Vorstand sind Beat Ottiker und Clemens Ruckstuhl sowie Heinz Büttler entschuldigt. Auf das Verlesen weiterer eingegangener Entschuldigungen wird verzichtet.

Der Obmann stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Generalversammlung sowie die Traktandenliste durch die Publikation im Februar-Stadtschütz 2024 satzungsgemäss erfolgt ist.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Wahl der Stimmzähler

Nachdem seitens der Anwesenden keine Ergänzungen zu den vorliegenden Traktanden verlangt werden, erfolgt die Wahl der Stimmzähler:

Stefan Groshans (Tischreihe 1)
Christian Hermann (Tischreihe 2)
- (Tischreihe 3)
Werner Ehrenbolger (Tischreihe 4 und Vorstandstisch)

Die Stimmzähler werden ohne Gegenstimme gewählt.

Die Auswertung der Präsenzliste ergibt die Anwesenheit 59 stimmberechtigter Gesellschafterinnen und Gesellschafter, so dass das absolute Mehr bei 30 Stimmen liegt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 21. April 2023

Das Protokoll der Generalversammlung 2023 wurde in der entsprechenden August-Ausgabe im Stadtschütz (Ausgabe Nr. 3) publiziert.

Ohne weitere Anmerkungen wird das Protokoll einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Katharina Meier, verdankt.

2.1 Protokoll der a. o. GV vom 22. März 2024

Das Protokoll wurde am Eingang verteilt, weswegen auf das Verlesen verzichtet wird.

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt und die Verfasserin Katharina Meier verdankt.

3. Mitteilungen

Die Sanierung der Festhalle beginnt am nächsten Montag, 15.04.24 Es wird alles daran gesetzt, dass die sanierte Festhalle bis am 31.08.24 wieder dem Publikum zugänglich ist.

Unser bisherige Standwart hat per Ende Mai gekündigt und wird pensioniert. Der Dank geht an Viktor Näf für seine Leistung zu Gunsten der SGZ.

Sein Nachfolger, Alberto Gesteiro, wird seine Arbeit spätestens am 01.07.24 bei uns aufnehmen. Wir wünschen ihm schon heute viel Erfolg und Befriedigung in der neuen Funktion.

4. Jahresbericht des Vorstandes

Es wurde erneut entschieden, den Jahresbericht vor der Genehmigung durch die Generalversammlung im Stadtschütz Nr. 1 zu publizieren.

Dieses Vorgehen hat sich nach Ansicht des Vorstandes an der letzten Generalversammlung bewährt.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Schiessbetrieb auf dem Albisgütli erneut normal durchgeführt werden konnte. Das erste Gütli-schiessen hat stattgefunden.

Am Knabenschiessen haben über 3516 Jugendliche am Schiesswettbewerb teilgenommen.

Die Chilbi am Knabenschiessen wurde wieder organisiert und durchgeführt mit grossem Publikumsaufmarsch.

Wir haben uns das ganze Jahr über auch mit der Erneuerung des Festsaales gewidmet und die Finanzierung der Sanierung aufgegleist. Dank der Grosszügigkeit diverser Gesellschafter und Gesellschafterinnen sowie Stiftungen können wir der Sanierung durchführen.

Das neue Leitbild wurde verabschiedet.

Es war insgesamt ein interessantes und intensives Jahr.

Ein grosser Dank geht deshalb an den gesamten Vorstand und an unseren Sekretär René Hegner.

Gemeinsam haben sie unzählige Unwägbarkeiten aus dem Weg geräumt, Probleme gelöst und die ordentliche Gesellschaftstätigkeit ermöglicht.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2023

Der Quästor 2, Franco Penner, erläutert die Jahresrechnung anhand der aufgelegten Bilanz und Erfolgsrechnung 2023. Auf die wichtigsten Positionen und wesentlichen Veränderungen geht der Quästor 2 detailliert ein.

5.1 Bilanz

Am 22. März 2024 wurde für die Sanierung der Festhalle das Geld bewilligt. Dabei ist auch der Anteil der SGZ mit 2 Millionen beziffert.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 15.4 Millionen, wobei 86% dieses Vermögens in unseren Liegenschaften gebunden sind.

Das Darlehen Stadt Zürich müssen wir ab diesem Jahr 2024 amortisieren. Auch die Hypothek der ZKB sollte im Hinblick auf die Schuldzinsen tunlichst reduziert werden.

5.2 Erfolgsrechnung

Die Einnahmen und Ausgaben im Schiessbetrieb sind nach 2022, wo das Ratsherrenschieszen stattgefunden hat, wieder auf ein normales Level zurückgegangen. Auch die übrigen Unkosten sind wie budgetiert eingetroffen.

5.2.1 Knabenschieszen

Im zweiten Post-Corona Knabenschieszen geht es darum, unsere Arbeit kontinuierlich zu verbessern. Unser Food-Angebot wird laufend überprüft und wir möchten das bedürfnisgerecht anbieten. Das heisst aber auch, dass wir keine Angst vor Veränderung haben dürfen.

5.2.2 Liegenschaften

Dank den Einnahmen der Liegenschaften können wir die Ausgaben für das Schieszen finanzieren. Dass der Vorstand und die Schützen das Wissen, zeigt eindrücklich die Einstimmigkeit für den Umbau des Festaales. Auch der Festsaal (Pacht) ist ein Teil der Einnahmen.

5.2.3 Jahresergebnis

Bei einem Umsatz von Total Fr. 2 525 063.37 und Ausgaben von Fr. 2 650 840.82 haben wir einen Verlust von Franken 125 777.45, den wir unserem Eigenkapital belasten.

Somit verfügt die Schützengesellschaft der Stadt Zürich über ein solides Eigenkapital von CHF 3 878 231.65.

5.3 Zusammenfassung und Dank

Ein grosser Dank geht an René Hegner für seine tadellose Ausführung der Rechnungen.

Der Obmann verdankt Franco Penner.

5.4 Revisoren

Samuel Reist übernimmt das Wort. Der Bericht wird vorgetragen. Die saubere Buchführung wird gelobt und verdankt. Es gibt keine Fragen zum Bericht der Revision.

Die Bilanz wird einstimmig angenommen. Der Jahresbeitrag soll in der jetzigen Höhe beibehalten werden.

Dem Vorstand werden die Dechargé einstimmig erteilt.

6. Wahlen

Der Generalversammlung obliegt jeweils die Wahl der Revisoren, der Schiesskommissionen und des Vorstandes.

6.1 Schützenmeister

Das Schützenmeisterkollegium erfährt eine Verstärkung.

Der Vorstand beantragt folgende Verstärkungen in den einzelnen Sektionen:

Pistole	Monica Baumann, Florim Memedi und Angeline Rösler
---------	--

Kleinkaliber/Luftgewehr	Paul Helbling
-------------------------	---------------

Die Personen werden ohne Gegenstimme gewählt und nehmen ihre Wahl an.

7. Ehrungen

7.1 Verdiensturkunde

Dieses Jahr hat der Vorstand entschieden zwei sehr verdiente Mitglieder mit der Verdiensturkunde auszuzeichnen.

Am Hammelessen durften wir Werner Hirt für seine über 40-jährige Berichterstattung, in und um unsere Gesellschaft, zum Inhaber der Verdiensturkunde ernennen.

Als zweites treues und verdienstvolles Mitglied ernennen wir John Hüsy zum Inhaber der Verdiensturkunde. Seine Verdienste begannen um

das Knabenschiessen 2000, als die SWISSAIR noch einen grossen Preis dem Schützenkönig überreicht hat. Initiator und Preisüberbringer war damals der Flugkapitän John Hüsey. Seit über 20 Jahren ist er Mitglied und seit über 15 Jahren amtet er als Präsident des Donatorenclubs, welcher unsere jungen Schützeninnen und Schützen und Juniorinnen und Junioren tatkräftig unterstützen und fördern. Es gebührt ihm und dem Donatorenclub ein herzliches Dankeschön!

John Hüsey bedankt sich für die Ehre. Er betont die Wichtigkeit der Nachwuchsförderung.

7.2 Jubilare

Die Jubilare können wählen zwischen einem gravierten Zinn-Gobelet oder einem Einkaufsgutschein.

25 Jahre Mitgliedschaft

Bernet Ruedi	Fasler André
Bernet Roger	Kälin Josef
Castelberg Peter	Künzli Peter
Fetz Marco	Müller Philipp
Frick Ruedi	Rohrbach Christian
Triet Gerold	

40 Jahre Mitgliedschaft

Stolze 40 Jahre Mitglied in unserer Gesellschaft sind die genannten Herren. Sie sind ab diesem Jahr beitragsfrei. Für Sie ist der Jahresbeitrag ab nun freiwillig, aber gerne weiterhin willkommen.

Als Geschenk erhalten Sie eine Flasche Stadtschützenwein.

Bickel Jürg
Hirt Werner

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen
Fleurop-Service

50 Jahre Mitgliedschaft

Bereits 50 Jahre sind in unserer Gesellschaft sind die aufgeführten Herren. Herzlichen Dank für Ihre Treue. Als Geschenk erhalten Sie eine Flasche Stadtschützenwein.

Bachmann René
Gorlero Jean-Jaques
Etter Paul
Schütz Alfred

60 Jahre Mitgliedschaft

Bereits stolze 60 Jahre sind in unserer Gesellschaft sind die aufgeführten Herren. Herzlichen Dank für Ihre Treue. Leider sind beide Jubilare verhindert.

Bär Jakob
Tanner Peter

7.3 Austretende aus der Schiesskommission

Dieses Jahr haben sich drei Personen entschieden, die Schiesskommission zu verlassen.

Dies ist aus der Schiko 300 m Stephan Peter, welcher seit 2008 dabei war. Zuerst als Jungschützenleiter bis 2010 und anschliessend bis dieses Jahr als «Auswärtiger». Herzlichen Dank gilt seiner unermüdlichen Arbeit in der Schiko. Wir hoffen, er bleibt noch lange Standverwalter. Als Wegzehrung wird ihm eine Magnumflasche Wein überreicht.

Albert Malär ist seit seiner Wahl in die Schiko Pistole 2005 als Gruppenchef für die Pistolensektion eine wichtige Person gewesen. Ob in fachlichen wie in persönlichen Fragen hatte er stets eine geeignete Antwort bereit. Mit seiner Ruhe und Erfahrung hat er die Gruppen und Mannschaften immer gerne unterstützt. Auch für seine langjährige Tätigkeit danken wir ihm herzlich.

Urs Niggli hat sich 2019 nochmals für die Arbeit als Chef Luftpistole in der Pistolensektion zur Verfügung gestellt. Er hat diese Arbeit wie auch die Betreuung der Nachwuchsschützinnen und -Schützen tatkräftig unterstützt. Alle seine vergangenen Leistungen wurden früher schon gewürdigt. Er erhält ebenfalls ein Geschenk in Form einer Magnumflasche Wein.

8. Motionen

Innert der vorgegebenen Frist sind keine Anträge eingegangen. Auch werden keine spontanen Wortmeldungen gewünscht.

9. Diverses

Unsere Neumitglieder dürfen im Anschluss noch ein Jubiläumsbuch 550 Jahre SGZ beim Sekretär abholen. Wir haben noch eine grössere Anzahl dieser Jubiläumsschrift vorhanden. Wer ein zusätzliches Exemplar wünscht, meldet sich beim Sekretariat.

Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern für ihre grosse Arbeit in ihren Bereichen. Es sind alles Miliz-Funktionen mit einem grösseren oder kleineren Aufgabenbereich. Jedoch müssen alle Arbeiten gemacht werden, so dass alle Rädchen ineinandergreifen und den Motor Schützengesellschaft weiterantreiben. Auch unseren zwei Mitarbeiter gilt der Dank für ihre geleistete Arbeit das ganze Jahr hindurch.

Max Hickel dankt Andres Türler für die grosse geleistete Arbeiten als Obmann. Er lobt dabei das Engagement für die Sanierung der Festhalle und sein Herzblut für die Gesellschaft und den Vorstand.

Der Obmann schliesst daraufhin die Generalversammlung 2024 und wünscht allen für die Schiesssaison 2024 «Guet Schuss» und alles Gute.

Zürich, im April 2024

Katharina Meier
Gesellschaftsschreiberin



OMM-Start geglückt

Der OMM-Start ist geglückt. Gegenüber dem letzten Jahr hat in der 1. Runde die erste Mannschaft 20 und die zweite Mannschaft 13 Punkte mehr geschossen. Trotzdem muss festgestellt werden, dass wir dieses Jahr kämpfen müssen, um in der Liga B2 bleiben zu können und uns in der Liga 2.8 zu behaupten. Die zugeteilten Gegner sind stark unterwegs.

Seit einigen Jahren kämpfen wir mit Abgängen und Schützen, die aus gesundheitlichen Gründen passen müssen. Ersatzschützen sind rar und wir sind auf jeden Schützen angewiesen. Jeder Einzelne hat sich zwar weiterentwickelt, aber als Gruppe ist es uns noch nicht gelungen, gemeinsam die Leistungen abzurufen. Die Ränge 6–8 sind jedoch in beiden Ligen noch offen und der Abstieg noch kein Thema. Wir schauen zuversichtlich in die Zukunft.

Die erste Mannschaft liegt auf dem 5. Zwischenrang. Die Verfolger sind uns alle Punktgleich auf den Fersen. Ein Patzer in der nächsten Runde liegt nicht drin.

Die zweite Mannschaft hat gegenüber dem Vorjahr zugelegt. Nach dem Gruppensieg von letztem Jahr lassen sich die Resultate sehen. Wir bewegen uns da im Mittelfeld. Nach der Zwischenrangliste hat der Feldschützenverein Wettswil am Albis bis zum Meldetermin keine Resultate gemeldet und ist in der Gruppe mit 0 gewertet worden. Damit steht fest, dass deshalb in der 2. Liga Gruppe 8 kein Abstieg möglich ist. Eine spannendere 2. Runde wartet auf uns.

Laura Ekardt mit 196, Walter Grob mit 195 und Reto Bäni mit 193 Punkten schwingen obenaus. Bravo! Die nächste Runde startet am 1. Juni bis 30. Juni.

Mannschaft Liga B Gruppe 2

1	Beusch Markus	189
2	Bäni Reto	193
3	Bäni Dominik	189
4	Hediger Harald	185
5	Grosshans Stefan	190
6	Povse Daniel	190
7	Grob Walter	195
8	Bernet Roger	188
Total		1519

Mannschaft Liga 2 Gruppe 8

1	Wagner Philipp	186
2	Ekardt Laura	196
3	Peter Stephan	178
4	Molina Bernardo	181
5	Arnet Pascal	174
6	Reichle Heinz	184
7	Groshans Martina	184
8	Frey Markus	179
Total		1462

Ersatzschütze

Bühler Patrick	170
----------------	-----

Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft 2024

Mannschaftsrankliste

Liga 02B			1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	Total
1	Haldenstein Schützengesellschaft	GR	1544				1544
2	Aadorf Vereinigte Schützen	TG	1544				1544
3	Sargans Schützenverein	SG	1533				1533
4	Illnau-Effretikon Schiesssportverein	ZH	1523				1523
5	ZH Schützengesellschaft der Stadt 1	ZH	1519	0	0	0	1519
6	Ruschein Societad da Tir Vorab	GR	1518				1518
7	Betzholz Schützengesellschaft	SG	1518				1518
8	Uli Rotach-Schwende Schützenverein	AI	1518				1518
Liga 2.8			1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	Total
1	Davos Schiess Sport	GR	1493				1493
2	Wilchingen / Osterfingen Schützenverein	SH	1485				1485
3	Niederbüren Schützenverein	SG	1477				1477
4	Rapperswil Schützengesellschaft	TG	1472				1472
5	Bazenheid Militärschützenverein	SG	1467				1467
6	ZH Schützengesellschaft der Stadt 2	ZH	1462	0	0	0	1462
7	Oberwinterthur Standschützen	ZH	1459				1459
8	Wettswil am Albis Feldschützenverein	ZH	0				0

Mannschaftschef Harald Hediger

Fahrtschiessen Mollis

Am 20./21. April haben sich 289 Schützinnen und Schützen zum 73. Fahrtschiessen Mollis im Schiessstand eingefunden. Nach dem warmen März wurden wir in Mollis mit nass, kaltem Wetter empfangen. «Grusig!» «Regen oder Schnee», das war hier die Frage. Spätestens die Fahrt nach dem Schiessen hinauf zur Schwammhöhe liess keine Zweifel aufkommen, «Schnee juhüii!» Nicht alle waren erfreut über die schneebedeckte Fahrbahn. «Kei Angscht d Strass isch apper», meinte Ruedi noch im Vorfeld.



Martina erreichte mit hervorragenden 49 Punkten den 7. Rang, Bravo! Das Schützenglück war nicht allen beschieden. Schade, ein dritter Rang der ersten Gruppe läge absolut im möglichen Bereich.

Albisgüetli 1	Gruppe	E Rang
Bäni Dominik	48	24
Bäni Reto	47	40
Povse Daniel	47	45
Groshans Stefan	45	107
Peter Stephan	45	123
Bernet Ruedi	44	148
Eckardt Laura	40	232
Hediger Harald	39	240
Total	355 Punkte	
6. Rang von 19 Gast-Gruppen		

Albisgüetli 2	Gruppe	E Rang
Groshans Martina	49	7
Wagner Philipp	46	69
Grob Walter	46	72
Bühler Patrick	42	206
Arnet Pascal	42	207
Frey Markus	39	249
Meier Katharina	37	265
Stierli Hanspeter	37	266
Total	338 Punkte	
9. Rang von 19 Gast-Gruppen		





Das Mittagessen auf der Schwammhöhe bildete den Abschluss des winterlichen Fahrtschiessens 2024. Danke Hampi für die Organisation des Schiessens und Ruedi für die Reservation zum Mittagessen!

Bericht verfasst von Harald Hediger
Fotos Brigitte und Harald

<p>0 C R B Officina Serif Novarese Bold Kursiv META BOOK CAPS Melior Regular Legacy Sans Ultra Bold Korona Black Italic Kabel Medium Jäger Bold Integrid Alternatv Impact Hirota Reklamserif Gill Artific Galliard Black Kursiv Frutiger Light Condensed Englische Schreibschrift Bold Eurostile Extended Delta Bold Clearface Gothic Black Caslon Open Face BauerBodoni Regular Aktivanz Grotesk Light Avenir Medium Kursiv</p>	<p>Satz Lithos Belichtungen Computer to plate Grafik</p>  <p>Wegmann Fotosatz AG Fellenbergstrasse 166 8047 Zürich Telefon 044 463 64 00 Fax 044 463 71 66 info@wefo.ch</p>
---	--

Gedenkschiessen Rothenthurm



Das Gedenkschiessen Rothenthurm fand unter guten Bedingungen statt. Waren am Samstag noch die Wiesen schneebedeckt, hatte der Föhn die weisse Pracht auf den Sonntag schon weggeputzt. Gegen Mittag nahm der Wind an Stärke zu. Der Hauptharst der SGZ'ler schoss das Programm am Sonntag.

Das Gedenkschiessen hat eine bewegte Geschichte. Bis 1951 wurde auf 300 m geschossen.

Dann wurde auf 100 m umgestellt. Im Oberdorf (Hanselis) war der damalige Schiessplatz. 1963 wurde er auf das Gelände Schoos verschoben. Ab 1981 wurde vor dem Schiessstand Müllern im Freien auf 54 Scheiben geschossen. Seit 2012 findet der Anlass im Schiessstand Müllern (10 Scheiben) statt. Ab 1964 wurde 50 m Pistole angeboten. Leider fand das Pistolengedenkschiessen in den letzten zwei Jahren wegen Helfermangel nicht mehr statt. Gemäss Informationen soll ab 2025 das Pistolenschiessen wieder in der Altmatt durchgeführt werden. Während dem Schiessen findet in der Pfarrkirche Rothenthurm ein Gedenkgottesdienst statt. Das Schiessen wird während der Feier nicht wie am Morgarten 50 m unterbrochen.

Das Programm bestand aus drei Serien:

Scheibe A5, 10 Schuss, aufgeteilt in 1 Schuss in 30 Sek., 3 Schuss in 60 Sek. und 6 Schuss in 90 Sek.

Zwölf Schützen bilden eine Mannschaft. Einzelschützen sind willkommen. Die Schützen müssen nicht geschlossen antreten. Die acht besten Resultate der Mannschaft ergeben die Rangierung. 347 Schützen, 89 mehr als im Vorjahr (!) haben am diesjährigen Gedenkschiessen teilgenommen. Die Teilnehmerzahlen haben damit diejenigen vor Corona wieder fast erreicht. Die Resultate der SGZ können sich sehen lassen. Das Potential ist aber noch nicht ausgeschöpft. Gegenüber dem Vorjahr haben wir im Total drei Punkte weniger erzielt und drei Ränge eingebüsst. Nach dem Schiessen traf sich die Schützenschar in der renovierten «Distel» zum obligaten Mittagessen.

Resultate

Albisgüetli 1

	Punkte	Rang
Wagner Philipp	48	50
Povse Daniel	47	80
Bernet Ruedi	47	52
Bühler Patrick	46	121
Eckardt Laura	46	126
Grob Peter	45	173
Groshans Stefan	45	161
Peter Stephan	44	204
Total	368	

Mannschaftsrank 10. von 22 Mannschaften

Streichresultate

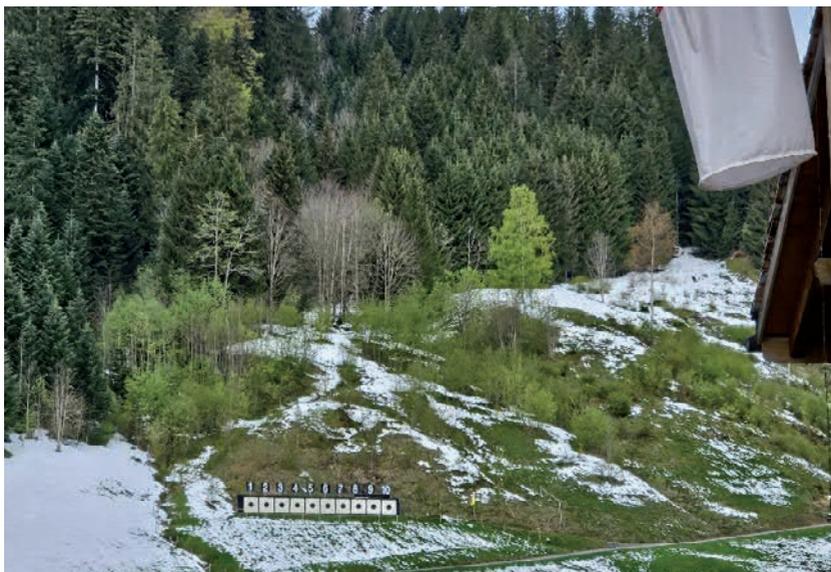
Harald Hediger	43	227
Grob Walter	29	343

Einzelshützen

Arnet Pascal	47	57
Frei Peter 55	46	111
Groshans Martina	45	144

Bericht verfasst von Harald Hediger

Fotos Harald Hediger



Calvenschiessen Davos 2024



Calvenschlacht von Hugo Weber 1962, in Münstair Hotel Helvetia

Das diesjährige 60. Calvenschiessen fand in Davos statt. Auf beiden Distanzen nahmen dieses Jahr die 300 m und 25/50 m Sektion teil. Die beiden Schiessplätze 50 m und 300 m lagen ca. 8 Kilometer auseinander. Deshalb traf man sich erst nach dem Schiessen zum Absenden im 300 m Stand Landgut. Die Pistolenschützen mussten als erste in Davos Islen um 11.40 Uhr antreten. Die Gewehrshützen absolvierten Ihr Programm um 12.45 Uhr. Zum Einrichten war genügend Zeit vorhanden. Das Schiessen verlief ruhig und gemütlich ohne Stress. Für das Pfingst-

**Umfassende Betreuung
und Unterstützung in
allen Treuhand-
fragen seit 1942.**

Mehr erfahren unter
www.budliger.ch

budliger
Für Sie da.

wochenende war Regen angesagt. Einige schwarze Wolken zogen am Samstagnachmittag auf, nur um die Sonnen kurz zu verdecken. Hemdsärmelig genossen wir die Sonnenstrahlen.

Zwei Neumitglieder, Jean Marc Laske und Timo Strunkmann haben sich entschlossen, den weiten Weg nach Davos auf sich zu nehmen und die Luft am historischen Calvenschiessen zu schnuppern. Timo erreichte mit 109 Punkten sogar den



16. Rang, Bravo! Der beste Schütze auf 300 m erzielte 113 und der beste Schütze auf 50 m 114 Punkte. Als Gruppe haben wir auf beiden Distanzen gegenüber dem Vorjahr Punkte und Ränge wettgemacht. Die 300 m Schützinnen und Schützen haben sich um 10 Ränge und 70 Punkte verbessert. Die Pistolenschützen haben 30 Punkte mehr geschossen als 2023 und den 5. Rang erreicht. Super! Aleksander Naumovic trat als Einzelschütze an. In der zugeteilten Gruppe gewann er als bester Schütze den Calvenbecher. Auf 300 m haben 168 (-20) und auf 50 m 158 (+14) Schützinnen und Schützen teilgenommen.

Um 14.35 Uhr war es so weit. Nach der Eröffnungsansprache und der Begrüssung der Ehrengäste, Ständerat Stefan Engler und Nationalrat Martin Candinas, übergab Calvenobmann Andrea Stiffler dem Gastredner Landamman Philipp Wilhelm von Davos den Platz am Rednerpult. Landamman Wilhelm wies auf die Tugenden und den Heldenmut unserer Vorfahren hin, die vor 500 Jahren an der Calven für ihre Überzeugung eingestanden sind. Das Geschichtsbewusstsein führte zur po-

Elektro Zürichsee 

**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**

Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen

Tel. 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

litischen Entwicklung und Verbesserungen der heutigen Schweiz. Die Gesellschaft braucht wieder Tugenden. Der Sport, die Schützen leben es vor. Besonnenheit, Kameradschaftlichkeit, Ehrlichkeit sind nötig für ein gesellschaftliches Miteinander. Das Absenden fand danach zügig statt.

Programm beide Distanzen

Scheibe B10, 2 Schuss in 1 Minute, 4 und 6 Schuss in je 2 Minuten

Resultate 300 m	Pkt.	Rang	
Strunkmann-Meister Timo	109	16	Bechergewinner
Stephan Peter	105	41	
Laura Eckardt	104	47	
Stierli Hanspeter	92	140	
Pascal Arnet	93	135	
Laska Jean-Marc	88	151	
Total	591 Punkte	Rang 18 von 28	Gruppen



Resultate 50 m	Pkt.	Rang	
Jean-Jacques Gorlero	106	23	
Petermann Thomas	103	32	Bechergewinner
Dejan Lukic	102	38	
Bacharach Markus	99	54	
Mühlebach Max	92	87	
Harald Hediger	83	116	
Total	585 Punkte	5.Rang von 26	Gruppen



Gruppe SG Chur-Luzern

Naumovic Aleksander	99	57	Bechergewinner
---------------------	----	----	----------------



**Die gemütliche Stube –
nicht nur für Schützen.**

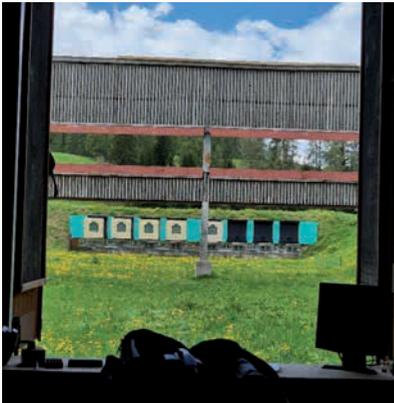
Das Standrestaurant im Albisgütli mit dem sensationellen Panorama-Blick über Stadt, See und in die Alpen & moderaten Preisen.

→ Gerne auch für Vereins-, Familien- und Firmenanlässe bis 80 Pers.

Geöffnet jeden Mittwoch, Donnerstag & Freitag ab 17 Uhr (im Sommer Do. ab 16 Uhr)

Infos & Reservation → www.panorama-stube.ch - 044 462 35 39

Impressionen



Wer auf der Heimreise von Davos genug Zeit hatte, konnte einen Abstecher nach Bad Ragaz machen. Vom 4. Mai bis 30. Oktober findet alle drei Jahre die Bad Ragartz statt. Die Bad Ragartz ist weltweit die grösste Ausstellung von Skulpturen unter freiem Himmel. 88 Künstlerinnen und Künstler stellen Ihre Objekte im Kurort und Umgebung auf. Die Kunstwerke sind auf einem 12 Kilometer langen Rundgang zu erkunden. Erleben und anfassen ist erlaubt!

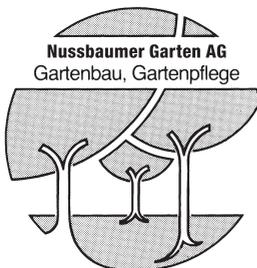
Bericht verfasst von Harald Hediger
Fotos Brigitte Gass



Sanierung der Festhalle im Albisgütli

Auf der Frontseite dieses Stadtschütz haben sie die Gesamtsituation im Aussenbereich gesehen. Das Dach wie auch der Unterlagsboden sind grosse Positionen und benötigen viel Zeit bei der Sanierung unserer Festhalle.

Die nachfolgenden Bilder sollen ihnen einen Einblick in die grosse Arbeit unserer Unternehmer zeigen. Nachdem der Baumeister den alten Unterlagsboden, welcher viele Druckschäden aufgewiesen hat, ausgebaut hatte, wurde der neue Unterlagsboden und die neuen Heizungsrohre bereits wieder installiert. Zuerst mit einer Dämmplatte, dann einer Dampfsperre und nachher die Bodenheizungsrohre (Bild 1+2).



Gärten

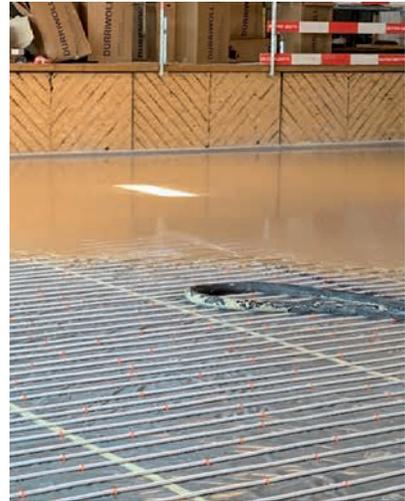
– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5

8051 Zürich

Telefon 044 311 42 75

Telefax 044 311 42 23



Anschliessend wurde der neue Unterlagsboden (Bild 3+4) gegossen. Dieser muss nun zehn Tage austrocknen, bevor er minimal belastet werden kann. Auf dem Bild 5 ist der fertige Unterlagsboden bereits erkennbar.

Auch im Aussenbereich wurde bereits das Fundament für die neue Lüftungszentrale Süd (Bild 6) hergestellt.



Der Dachdecker und die Zimmermänner (Bild 7+8) sind mit dem Abdecken, Neuaufbau, Isolation, Dampfsperre montieren und der Neu-Eindeckung beschäftigt. Auch Überraschungen treten immer wieder auf. Jedoch werden rasch gangbare Lösungen kreiert und umgesetzt.



Im Moment sind wir im Zeitplan. Alle arbeiten auf unseren Endtermin 31. August 2024 hin.

Alle Sponsoren und Gönner, welche mehr aus Fr. 500.– für die Sanierung unserer Festhalle überwiesen haben, werden am Mittwoch, 16. Oktober in unsere neue Festhalle eingeladen. Der Anlass wird von ca. 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr stattfinden. Die offizielle Einladung wird den Sponsoren und Gönnern zeitgerecht zugestellt. Das Spendenkonto beim Unterhalts- und Erneuerungsverein für das Schützenhaus Albisgütli ist immer noch offen, IBAN CH85 0070 0110 0057 1179 9.

R. Hegner, Bilder und Text



Spezialgeschäft für Jagd, Sport und Verteidigung
ROBERT BÜRCHLER
Berufsbüchsenmacher

Predigerplatz 36
8001 Zürich

Telefon 044 251 17 27
Fax 044 252 97 89

Web www.waffenbuerchler.ch
Email info.waffenbuerchler.ch

Öffnungszeiten:
Di–Fr 09.00–12.00
13.30–18.30
Sa 09.00–12.30
Montag geschlossen

20 Jahre Donatoren-Club der SGZ

Generalversammlung der Donatoren SGZ

Am 17. April 2024 fand im Albisgütli die Generalversammlung der Donatoren statt. Der Präsident John R. Hüsey konnte an der Generalversammlung zwölf Donatorinnen und Donatoren begrüßen. Der Vorstand hat seit November die Statuten überarbeitet und verschiedene Artikel ergänzt oder angepasst. Das Aufnahmeverfahren wurde überarbeitet und ein neuer Werbeflyer gestaltet. Die Pflichtenhefte der einzelnen Ressorts wurden ebenfalls erneuert und die Aufgaben zugeteilt. Der Donatoren-Club ist damit zum 20-jährigen Bestehen bestens gerüstet. Am 23.11.2004 war es soweit: Eine kleine Schar um Joe Sommerhalder hat den Donatoren-Club gegründet. Der Nachwuchs der SGZ durfte in den letzten 20 Jahren viel Goodwill erfahren. Andererseits sind die Donatoren jeweils hoch erfreut, wenn vom Jugendlager oder vom Kurs eine Dankeskarte eintrifft. Das Jubiläumsjahr soll speziell gefeiert werden.

In der Arbeitssitzung vom November 2023 wurden für dieses Jahr schon Anträge der SGZ von über CHF 5000.– bewilligt. Für den neuen Antrag auf Unterstützung, bei der Ersatzbeschaffung von Luftgewehren, müssen noch einige zusätzliche Abklärungen erfolgen. Die Donatoren sind dem Ansinnen aber positiv gestimmt.

Patrick Bühler, 1. Schützenmeister und Vertreter der SGZ, war krankheitsbedingt abwesend. Harald Hediger hat stellvertretend über das Tätigkeitsprogramm informiert. Auf allen Distanzen verzeichnen die Kurse weiterhin steigende Teilnehmerzahlen. Auf Pistole sind 10, auf 50 m Gewehr 16 und auf 300 m 20 junge Schützinnen und Schützen angemeldet, um die Schiessfertigkeit zu erlernen und ihr Talent zu entfalten. Nach der Generalversammlung hat uns Beat Steinemann mit einem feinen Essen bewirtet. Herzlichen Dank!

Bericht verfasst von Harald Hediger

Ruckstuhl Elektrotech AG Ihr regionaler Elektropartner

Suchen Sie Anschluss?

Ruckstuhl Elektrotech AG
Soodstrasse 55 • 8134 Adliswil
Tel. 044 710 54 55 • www.ruckstuhl-elektro.ch

Ein Unternehmen der Ruckstuhl Gruppe

Mitteilungen August Stadtschütz 2024

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

September	01.	Huser Margrit	75.
	04.	Stahel Ueli	80.
	05.	Zenkner Christian	50.
	09.	Sarasin Christophe	60.
	29.	Bösch Andy	60.
Oktober	05.	Zedi Rolf	80.
	05.	Baumer Michael	50.
	06.	Wyss Vroni	85.
	22.	Koller Rolf	65.
	28.	Keller Hans-Walter	85.

Mutationen August Stadtschütz 2024

Eintritte:

5080	Pitono Edwin, Ottostr. 10, 8005 Zürich	R. Renz
5081	Toolen Richard, Gladbachstr. 94, 8044 Zürich	R. Renz
5082	Baak David, Grüngasse 33, 8004 Zürich	R. Renz
5083	Langstrof Max, Schimmelstr. 4, 8003 Zürich	R. Renz
5084	Hild Sophia, Wildenbühlweg 10, 8135 Langnau a.A.	R. Renz
5085	Steffen Renato, Oberwilstr. 36, 6037 Root	J. Hüsey
5086	Weber-Widmer Caroline, Oberwilstr. 36, 6037 Root	J. Hüsey
5087	Schnewlin Jan, Seestr. 123B, 8806 Bäch	R. Renz

Götti:

Austritte:

3334	Zellweger Martin, Wannenstr. 22a, 8800 Thalwil	gestorben
4042	Zopfi Ernst, AZ Römerhof, 8032 Zürich	gestorben
4260	Küng-Galfrascoli Irene, Eichrainstr. 20, 8052 Zürich	Gesuch
4827	Stähli Urs, Rietweg 35, 8477 Oberstammheim	Gesuch

Grund:

Neue Adressen haben gemeldet:

Ehrensberger Anna, Schübelstr. 11, 8700 Küsnacht
Fürst Andreas, Schweizergasse 34, 4054 Basel

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset **holend ag**

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch